

ILTIS Programming Language -IPL-



Heutige Anlagen stellen an die Prozessvisualisierung erhöhte Anforderungen. Es genügt nicht mehr, 'nur' schöne Prozessbilder in Vollgrafik zu erstellen. Es sind komplexe Objekt-Funktionen gefragt, wie zum Beispiel formatiertes Auflisten von Messwerten.

ILTIS unterstützt die Projektierer mit der speziell auf die Visualisierung ausgerichteten Hochsprache *IPL*. Mit diesem Tool lassen sich solche komplexe Objekt-Funktionen einfach realisieren.

Mit *IPL* lassen sich Prozesswerte für die Anzeige aufbereiten, Darstellungen in Abhängigkeit vom Prozess ändern oder kundenspezifische Bedienungskonzepte realisieren.

Die Option *ILTIS Programming Language IPL* stellt alle Werkzeuge zur Verfügung, um Grafikobjekten und Windows komplexe Funktionen zu hinterlegen.

IPL besteht aus den Teilen *Interpreter* und *Editor*.

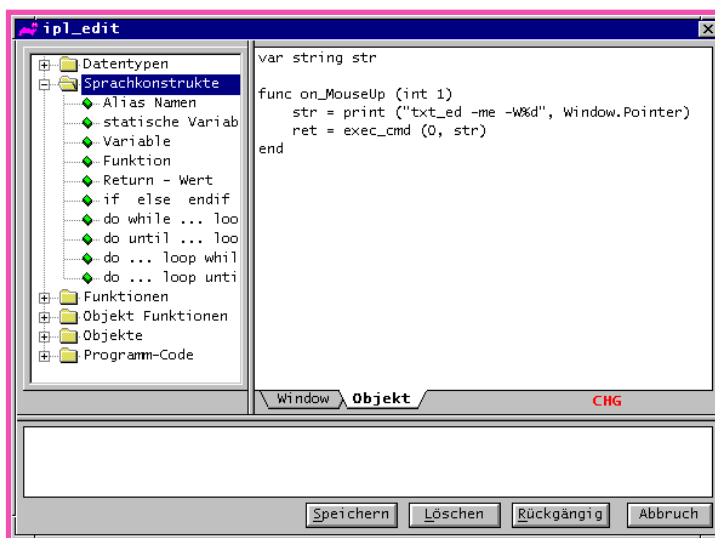
IPL-Interpreter

Der IPL-Interpreter stellt den ausführenden Teil dar und verarbeitet die im IPL-Editor erstellten Programme. Der IPL-Interpreter ist Bestandteil jedes ILTIS-PLS Leitsystems. Dies bedeutet, dass IPL-Programme auf jedem ILTIS-PLS Leitsystem ausführbar sind, auch wenn der IPL-Editor auf dem entsprechenden ILTIS-System nicht lizenziert ist.

IPL-Editor

Der IPL-Editor stellt die einfach zu bedienende Programmieroberfläche dar.

Der Anwender benötigt keine speziellen Programmierkenntnisse. Der Programm-Code wird über Tastenkürzel jedem Grafikobjekt oder Window hinterlegt. Die gewünschten Sprachkonstrukte werden per Tastenklick automatisch in den Editor eingefügt.



Die *ILTIS Programming Language IPL* verfügt über folgende Funktionen:

- Variablen mit verschiedenen Datentypen
- Sprachkonstrukte für die bedingte Abarbeitung von Code-Sequenzen
- Funktionen für den Zugriff auf die Betriebssystemebene und die Daten anderer Programme
- Abarbeitung des Programm-Codes in Abhängigkeit von Objekt-Funktionen

- Funktionen für die Steuerung von Grafik-Objekten, bzw. Windows
- Automatischer Syntaxcheck beim Speichern des Programm-Codes

- Einfaches Programmieren komplexer Funktionen
- Realisierung kundenspezifischer Bedienungskonzepte
- Keine speziellen Programmierkenntnisse notwendig
- Ausführen des Programm-Codes auf jedem ILTIS-Leitsystem